

Anmeldung



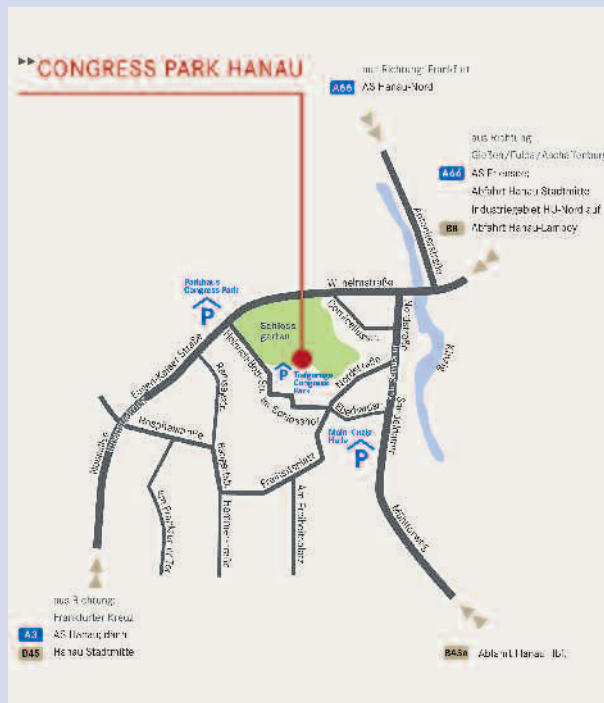
Regionalkonferenz Südhessen: „Vielfalt in Hessen – WIR gestalten“

22. September 2016, 9.30 Uhr – 16.30 Uhr
Congress Park, Hanau

Wir freuen uns über Ihre elektronische
Anmeldung unter Angabe
Ihres Namens und Ihrer Organisation
bis zum 09. September 2016 an:

LandesprogrammWIR@hsm.hessen.de

Die Teilnehmezahl ist begrenzt!



Anreisehinweise



Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Hanau erreichen Sie bequem per Bahn (ICE-Halt) oder S-Bahn.
Vom Hauptbahnhof aus führt Sie die Stadtbuslinie 2 direkt zum
Congress Park Hanau (Haltestelle „Nordstraße“, Nähe Schlossgarten).
Ebenso fahren die Linien 3 und 10 den CPH an. Vom ca. 300 m entfernten
Freiheitsplatz bestehen regelmäßig und bis in die Nacht hinein
Verbindungen in alle Hanauer Stadtteile.

Anfahrt mit dem Auto

Allgemein: Ausschilderung folgen: Congress Park Hanau bzw. „CPH“
Hinweis: Wird die Eingabe „Schlossplatz“ von Ihrem Navigationsgerät nicht
erkannt, empfehlen wir die Alternative „Heinrich-Bott-Straße“.

Anfahrtsbeschreibung A66, AS Hanau-Nord

- auf der Bruchköbeler Landstraße Richtung Innenstadt
- links in die Straße „Hanauer-Vorstadt“, links in die „Eugen-Kaiser-Straße“,
- rechts in die „Heinrich-Bott-Straße“ bis zum „Schlossplatz“,
- linkerhand erscheint der Congress Park Hanau

Anfahrtsbeschreibung über die A3

- B45 Richtung Hanau
- B45 durch Hanau-Steinheim folgen: „Westerburgstraße“
- nach der „Steinheimerbrücke“ links in die B45 „Am Steinheimer Tor“, die
in die „Nussallee“ übergeht
- die „Nussallee“ geht über in die „Eugen-Kaiser-Straße“
- rechts in die „Heinrich-Bott-Straße“ bis zum „Schlossplatz“
- linkerhand erscheint der Congress Park Hanau

Anfahrtsbeschreibung A45, Hanauer Kreuz

- auf die A66 Richtung Frankfurt
- Anschlussstelle Erlensee / Hanau-Stadtmitte
- rechts in die „Lamboystraße“, die in die „Wilhelmstraße“ übergeht
- links in die „Heinrich-Bott-Straße“ bis zum „Schlossplatz“
- linkerhand erscheint der Congress Park Hanau

Anfahrtsbeschreibung A66 Erlensee, Hanau-Stadtmitte

- B8 Richtung Hanau-Stadtmitte
- rechts in die „Lamboystraße“, die in die „Wilhelmstraße“ übergeht
- links in die „Heinrich-Bott-Straße“ bis zum „Schlossplatz“
- linkerhand erscheint der Congress Park Hanau

Parkmöglichkeiten am CPH:

1. Tiefgarage (unter dem CPH) mit 62 Stellplätzen
2. Parkhaus CPH / Schwimmbad (Eugen-Kaiser-Straße) mit 230 Stellplätzen

Hessisches Ministerium für
Soziales und Integration



Vielfalt in Hessen – WIR gestalten

Regionalkonferenz Südhessen in Hanau, 22. September 2016





Das Programm



Sehr geehrte Damen und Herren,

„Die kommunalen Akteure der Integrationspolitik müssen der Gefahr widerstehen, sich in ihren abgegrenzten Zuständigkeitsbereichen einzumauern und dort jeweils für sich zu versuchen, das Rad neu zu erfinden. Helfen könnte hier eine zentrale Serviceagentur für kommunale Integrationspolitik. Ihre Aufgaben wären vertikale und horizontale Vernetzung, Informationstransfer und begleitende Beratung bei der Übertragung von andernorts erprobten Konzepten und Modellen.“

Was der Sachverständigenrat deutscher Stiftungen für Integration und Migration 2012 in seinem Jahresgutachten forderte, eine starke und proaktive integrationspolitische Zusammenarbeit zwischen Land und Kommunen, wird von der Hessischen Landesregierung seit 2014 mit dem Landesprogramm WIR beispielgebend für ganz Deutschland umgesetzt.

So verknüpft das Landesprogramm zwei Kernbotschaften miteinander: Wir erkennen die zentrale Bedeutung der Kommunen für eine gelingende Integration an und werden gleichzeitig unserer Verantwortung gerecht, die Kommunen bei der Gestaltung der Zukunftsaufgabe Integration nachhaltig zu unterstützen. Durch die Einstellung von Koordinationskräften und auch durch eine gelebte Integrationspartnerschaft, die sich in Vernetzungsplattformen und einer fachlichen Begleitung niederschlägt. Die nunmehr 33 WIR-Koordinationsstellen erfüllen im Wesentlichen die Funktion der 2012 vom SVR vorgeschlagenen zentralen Serviceagentur: In enger Kooperation mit der Landesregierung entwickeln sie passgenaue Strategien für ihre Kommunen und setzen somit gemeinsam erarbeitete integrationspolitische Ansätze zur Interkulturellen Öffnung und zur Willkommens- und Anerkennungskultur um. Zusätzlich stehen sie in einem regen Erfahrungsaustausch untereinander.

Um diesen wechselseitigen Austausch nochmal zu intensivieren, soll er nun erstmals im regionalen Rahmen stattfinden.

Da eine echte aktive Integrationspartnerschaft aber auch Sie, die tagtäglich beruflich oder ehrenamtlich für eine gelingende Integration engagierten Menschen, mit einbeziehen will, möchten wir mit Ihnen die Möglichkeiten und die verschiedenen erprobten Konzepte und Modelle kommunaler Integrationsarbeit diskutieren.

Jo Dreiseitel
Staatssekretär und Bevollmächtigter für Integration und Antidiskriminierung

9.30 Uhr	Ankommen	12.30 Uhr	Mittagspause
10.00 Uhr	Begrüßung Axel Weiss-Thiel Stadtrat Stadt Hanau	13.30 Uhr	Input „Wer ist das WIR in der vielfältigen Gesellschaft?“ Dr. Mark Terkessidis , Journalist, Autor und Migrationsforscher Diskussion mit Publikum
10.10 Uhr	Begrüßung Jo Dreiseitel Staatssekretär und Bevollmächtigter für Integration und Antidiskriminierung	14.45 Uhr	„Integration konkret“ Projekte aus der Region stellen sich vor: → Offenbach am Main „Eine Stadt zeigt sich. Offen.“ → Landkreis Offenbach „Rettungsdienste und kulturelle Vielfalt“ → Darmstadt „Migrantenorganisation als professioneller Partner“ → Rheingau Taunus Kreis „Sport und Integration – Wie nehme ich alle mit?“ Diskussion mit Publikum
10.20 Uhr	Einführung Wiebke Schindel Referatsleiterin Hessisches Ministerium für Soziales und Integration	16.15 Uhr	Abschluss Gesamtmoderation: Cornelia Spohn Trainerin und Moderatorin in interkulturellen Arbeitsfeldern
10.30 Uhr	Podiumsdiskussion „Integration ist Chefsache“ → Jo Dreiseitel , Staatssekretär und Bevoll- mächtigter für Integration und Antidiskriminierung → Axel Weiss-Thiel , Stadtrat Hanau → Rose-Lore Scholz , Stadträtin Wiesbaden → Rosemarie Lück , Kreisbeigeordnete Landkreis Darmstadt-Dieburg → Jochen Partsch , Oberbürgermeister Darmstadt → Thomas Will , Landrat Landkreis Groß-Gerau Diskussion mit Publikum		